

Donaldson
BOFA™

PrintPRO Oracle DS

Rauchgasabsaugsystem

Benutzerhandbuch

Installations-, Bedienungs-, und Wartungsinformationen



Dieses Handbuch enthält spezifische Vorsichtsmaßnahmen zur Sicherheit der Mitarbeiter. Das Bild mit Gefahrenwarnungen bezeichnet sicherheitsbezogene Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch. Installieren, betreiben oder warten Sie dieses System ERST, wenn Sie die Anweisungen, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise in diesem Handbuch gelesen und verstanden haben.

Englisch
Hauptsprache

UM-PRINTPRO ORACLE DS-BOFA-DE
Revision 1.1

Technischer Service von Donaldson BOFA

Wenn ein Problem mit Ihrem System auftritt, lesen Sie bitte den Abschnitt zur Fehlerbehebung dieses Handbuchs. Wenn das Problem immer noch nicht behoben werden kann:

- Besuchen Sie unsere Website unter www.donaldsonbofa, um Onlinehilfe zu erhalten.
- Oder kontaktieren Sie die Hotline unter:
 - RdW: +44 (0)1202 699 444 (Mo – Fr 9:00 – 17:00 GMT)
 - USA: +1 (618) 205 5007 (Mo – Fr 9:00 – 17:00 CST).
- E-Mail:
 - RdW: bofatechnical@donaldson.com
 - USA: bofatechnicalus@donaldson.com

Seriennummer

Geben Sie zur späteren Referenz die Details Ihres Systems in das dafür vorgesehene Feld ein. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild an der Seite/Rückseite des Systems.

Inhaltsverzeichnis

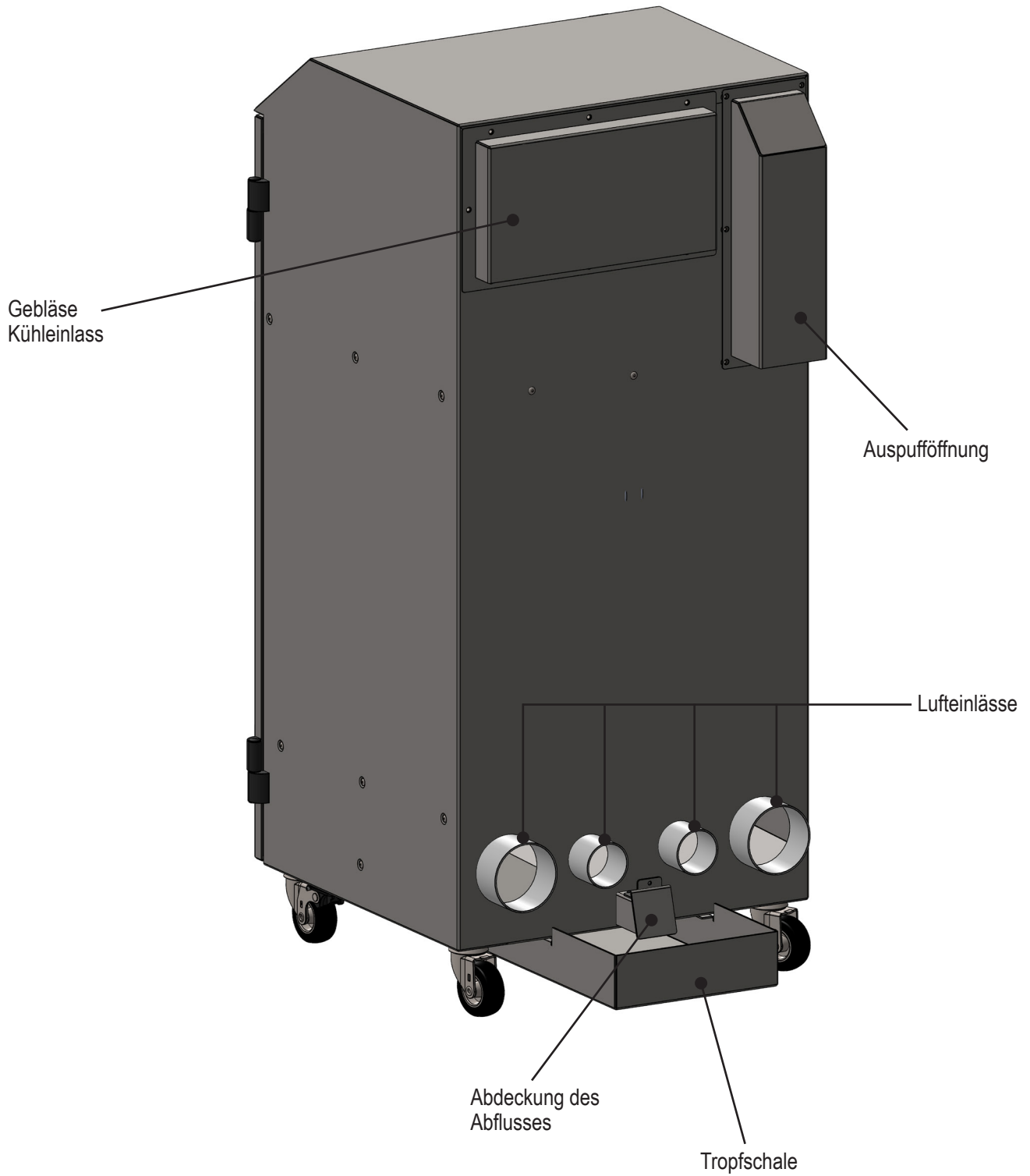
1	Übersicht	2
1.1.	Vorderansicht der PrintPRO Oracle DS	2
1.2.	Rückansicht der PrintPRO Oracle DS	3
1.3.	Übersicht über das Bedienfeld	4
2	Sicherheitshinweise	3
2.1.	Wichtige Sicherheitshinweise	3
2.2.	Warn- und Informationszeichen	4
2.3.	Warnung vor Brandgefahr	5
3	Vor der Installation	6
3.1.	Entfernen der Verpackung und Platzierung des Systems	6
4	Installation	7
4.1.	Anschluss Anlage des Absaugsystems	7
4.2.	Anschluss an die Stromversorgung	7
5	Betrieb	8
5.1.	Einschalten des Absaugsystems	8
5.2.	Einstellen des gewünschten Luftstroms	9
5.2.1.	Zum Einstellen des Luftstroms	9
5.2.2.	Blinkende LEDs	9
6	Wartung	10
6.1.	Wartung – Vereinigtes Königreich	10
6.1.1.	Wartung – allgemein	10
6.1.2.	Absaugsystem reinigen	10
6.2.	Filter ersetzen	10
6.2.1.	Filter ersetzen	11
6.2.2.	Austausch der Filtereinheit (mit eingebautem Kohlefilter)	12
6.2.3.	Auswechseln des Filters (ohne eingebauten Kohlefilter)	13
7	Fehlerbehebung	14
7.1.	Fehleranzeige	14
9	Ersatzteile	15
8	Ersatzteile	15
8.1.	Verbrauchsmaterialien	15
8.2.	Wartungsprotokoll	15
8.3.	Filterentsorgung	15
10	Systemspezifikationen	16
11	Kontaktdaten	17
12	Prüfprotokoll	18

1 Übersicht

1.1. Vorderansicht der PrintPRO Oracle DS

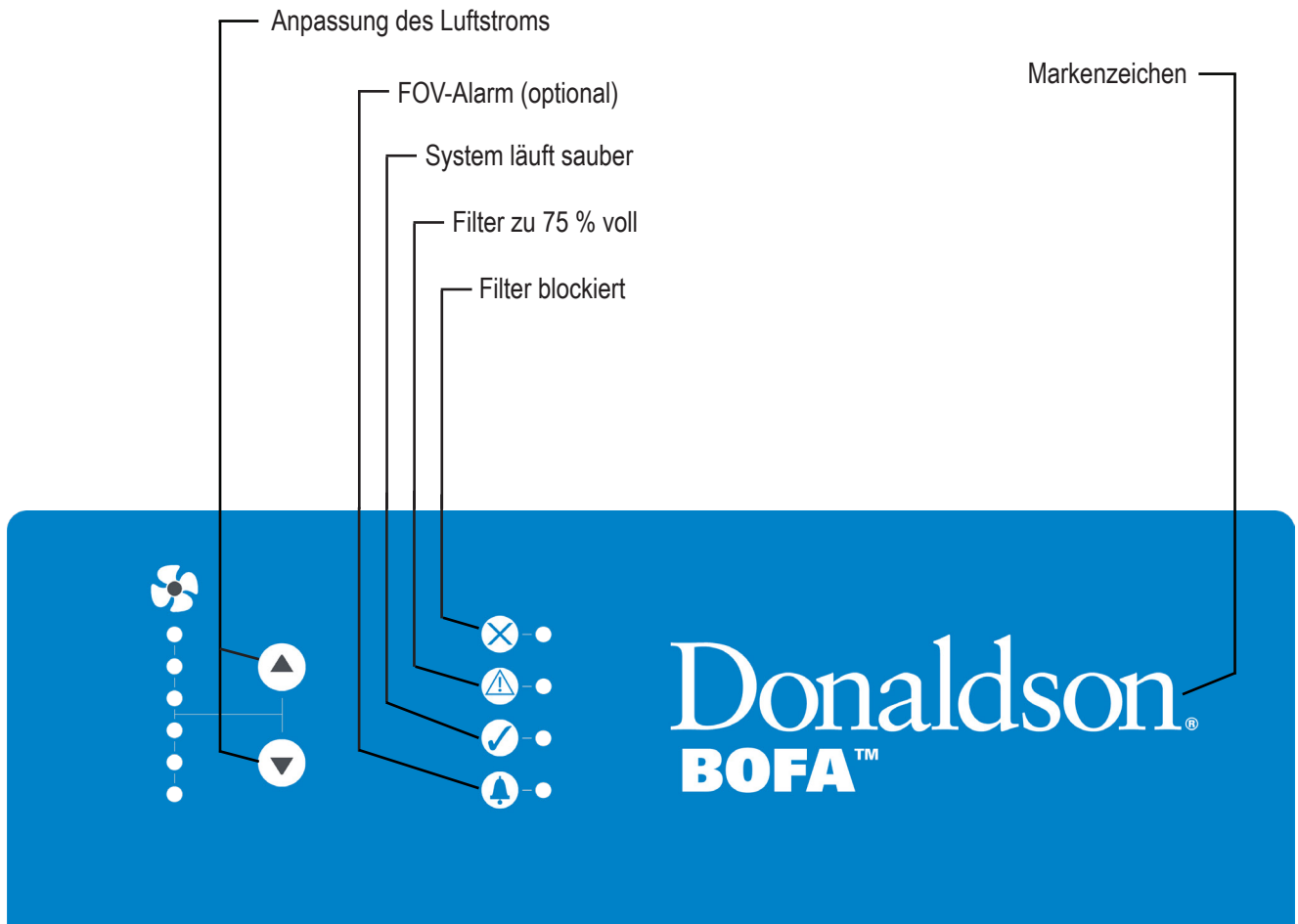


1.2. Rückansicht der PrintPRO Oracle DS



1.3. Übersicht über das Bedienfeld





Das folgende Diagramm zeigt einen Überblick über das Bedienfeld.



2 Sicherheitshinweise

2.1. Wichtige Sicherheitshinweise

Symbole, die auf dem Absaugsystem verwendet werden und auf die in diesem Handbuch verwiesen wird.

Symbol	Bedeutung	
	GEFAHR	Weist sich auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin. Wird die Gefahrensituation nicht vermieden, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen (bleibenden Schäden) führen. Bitte schlagen Sie im Handbuch nach, wenn dieses Symbol angezeigt wird.
	WARNUNG	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Wenn diese nicht vermieden wird, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen. Bitte schlagen Sie im Handbuch nach, wenn dieses Symbol angezeigt wird.
	VORSICHT	Dies bezieht sich auf eine möglicherweise gefährliche Situation. Wird diese nicht vermieden, können das Produkt oder etwas in der Umgebung beschädigt werden.
	WICHTIG (Siehe Handbuch)	Weist auf Tipps und andere besonders nützliche Informationen hin. Dieses Symbol weist auf keine gefährliche oder schädliche Situation hin. Schlagen Sie im Handbuch nach, wenn dieses Symbol angezeigt wird.

EU-Erklärung

Das System wurde entwickelt, um die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG und der EMV-Richtlinie 2014/30/EU zu erfüllen. Für das vollständige Konformitätsdokument und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das technische Team:

- USA: bofatechnicalus@donaldson.com
- RdW: bofatechnical@donaldson.com

Elektrische Sicherheit

Das System wurde so entwickelt, dass es die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG erfüllt. Die Anforderungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU werden ebenfalls erfüllt.

Warnung

Bei Arbeiten mit geöffnetem Gebläsegehäuse sind spannungsführende 230/115-Volt-Netzkomponenten zugänglich. Stellen Sie sicher, dass die Regeln und Vorschriften für Arbeiten an unter Spannung stehenden Komponenten stets eingehalten werden.

Wichtig

Um das Risiko von Feuer, elektrischem Schlag oder Verletzungen zu minimieren:


1. Trennen Sie das System stets vom Stromnetz, bevor Sie die Zugangsklappe zum Gebläse entfernen.
2. Verwenden Sie das System nur wie in diesem Handbuch beschrieben.
3. Schließen Sie das System an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Gefahren für Augen, Atmung und Haut

Sobald sie verwendet wurden, können die Filter innerhalb des Absaugsystems eine Mischung von Partikeln enthalten, von denen einige eine Größe im Submikronbereich haben können. Werden die verwendeten Filter bewegt, kann ein Teil dieser Partikel aufgewirbelt werden und in die Atemwege und die Augen der Bedienperson gelangen.

Zusätzlich können die Partikel je nach den bearbeiteten Materialien die Haut reizen.

Dieses System darf nicht für Prozesse mit Funken aus brennbaren Materialien oder mit explosiven Stäuben und Gasen verwendet werden, ohne dass zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

	VORSICHT	Tragen Sie beim Wechseln der gebrauchten Filter immer eine Maske, Sicherheitsschuhe, eine Schutzbrille und Handschuhe.
---	----------	--

Aktivkohleauswahl





Bitte beachten Sie, dass die Medien im Gasfilter des Absaugsystems eine Vielzahl organischer Verbindungen adsorbieren können. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Benutzers, sicherzustellen, dass das gewählte Medium für die jeweilige Anwendung geeignet ist.

Vorgesehene Verwendung

Dieses Gerät wurde entwickelt, um bei einer Vielzahl von Anwendungen Rauch abzusaugen und zu filtern. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Benutzers, sicherzustellen, dass das Gerät korrekt installiert und für die Anwendung geeignet ist. Dieses Absaugsystem darf nicht für Nassanwendungen oder Anwendungen mit sauren Dämpfen verwendet werden.

2.2. Warn- und Informationszeichen

In der folgenden Liste sind die auf Ihrem System verwendeten Zeichen aufgeführt

Symbol	Bedeutung	
	SCHUTZBRILLE, HANDSCHUHE UND MASKE	Dies erscheint auf Filtern und weist darauf hin, dass beim Umgang mit gebrauchten Filtern Schutzbrillen, Handschuhe und Masken getragen werden sollten.
	NICHT ABDECKEN	Decken Sie keine Luftschlitze oder Löcher an den Platten neben diesem Zeichen ab.
	GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN STROM	Das Entfernen von Verkleidungen mit diesem Zeichen ermöglicht den Zugriff auf potenziell unter Spannung stehende Komponenten.
	WARNUNG	Die Stromversorgung sollte getrennt werden, bevor die Verkleidung mit diesem Zeichen geöffnet/entfernt wird.

HINWEIS: Wird das Gerät anders als vom Hersteller angegeben verwendet, kann der Schutz, den das Gerät bietet, beeinträchtigt werden.

2.3. Warnung vor Brandgefahr

Im sehr seltenen Fall, dass brennende Glut oder Funken in das Rauchabsaugsystem eingesaugt werden, können sich die Filter möglicherweise entzünden. Während ein daraus resultierendes Feuer typischerweise auf das Rauchabsaugsystem beschränkt bliebe, könnte der Schaden am System erheblich sein.

Es ist daher wichtig, die Möglichkeit des Eintretens einer solchen Situation zu minimieren, indem eine geeignete Risikoeinschätzung durchgeführt wird, um Folgendes festzulegen:

- a). Ob zusätzliche Brandschutzausrüstung installiert werden soll.
- b). Geeignete Wartungsverfahren, um das Risiko von Ablagerungen zu vermeiden, die möglicherweise brennen könnten.

Dieses Absaugsystem sollte nicht in Prozessen verwendet werden, bei denen Funken auftreten können sowie explosive Stäube und Gase bzw. Partikel, die sich spontan entzünden können, involviert sind, ohne dass zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Es ist wichtig, dass Düsen oder andere Absaug-/Rauchabzugsvorrichtungen und Schläuche/Rohrleitungen regelmäßig gereinigt werden, um die Ablagerung von möglicherweise entzündlichen Rückständen zu verhindern.

3 Vor der Installation

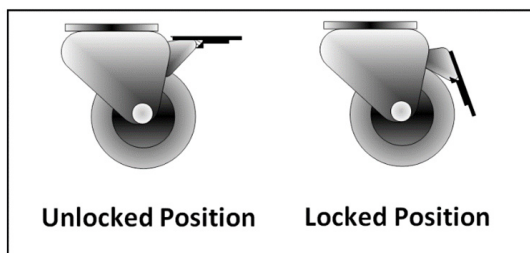
3.1 Entfernen der Verpackung und Platzierung des Systems

Überprüfen Sie das Absaugsystem vor der Installation auf Beschädigungen.

Alle Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden, bevor das System an die Stromversorgung angeschlossen wird.

Bitte lesen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie dieses Absaugsystem verwenden.

1. Transportieren Sie das System an den Ort, an dem es installiert werden soll, und entfernen Sie die Umverpackung. **Dieses System sollte an einem gut belüfteten Ort installiert werden.**
2. Stellen Sie sicher, dass um alle belüfteten Verkleidungen des Systems ein Abstand von 500 mm (20") vorhanden ist, um einen ausreichenden Luftstrom zu gewährleisten.
3. Verriegeln Sie bei eingebautem System die beiden vorderen Laufrollen.
4. Überprüfen Sie, ob sich die Filter in der richtigen Position befinden, bevor Sie die Tür schließen und mit den Türverriegelungen sichern.



	VORSICHT	Aufgrund des Gewichts des Absaugsystems sind eine geeignete Hubvorrichtung zu verwenden und geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen (Einzelheiten zum Produktgewicht siehe Abschnitt Systemdatenblatt).
	VORSICHT	Blockieren oder verdecken Sie die Kühlöffnungen am System nicht, da dies den Luftstrom stark einschränken und das System beschädigen würde.
	VORSICHT	Unter keinen Umständen dürfen die Auslassöffnungen abgedeckt werden, da dies den Luftstrom einschränkt und eine Überhitzung verursacht.

4 Installation



Das System ist dafür konzipiert, Rauch und Dämpfe abzusaugen und auszufiltern, die während eines Fertigungsprozesses entstehen und die potenziell gefährliche Partikel und Gase enthalten. Solche gefährlichen Substanzen werden in einem mehrstufigen Filtersystem ausgefiltert, wonach die gereinigte Luft zum Arbeitsplatz zurückgeführt wird.

4.1. Anschluss Anlage des Absaugsystems

Alle Schläuche/Leitungen sollten vor dem Einschalten des Systems installiert und an das Absaugsystem angeschlossen sein.

4.2. Anschluss an die Stromversorgung

Bitte beachten Sie die technischen Daten am Ende des Handbuchs, wenn Sie die Steckdose für das System auswählen. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung geeignet ist, bevor Sie das System anschließen.

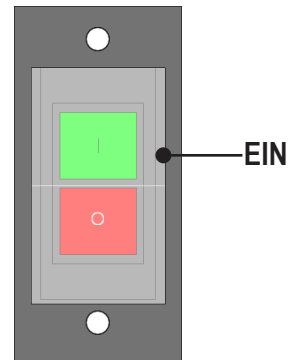
	GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN STROM	Überprüfen Sie das Stromkabel auf Integrität. Wenn das Kabel beschädigt ist, sollte das Absaugsystem nicht an das Stromnetz angeschlossen werden. Das Netzkabel sollte nur von einem Donaldson-BOFA-Techniker ausgetauscht werden, da nach dem Austausch möglicherweise ein elektrischer Sicherheitstest erforderlich ist.
	VORSICHT	Das System MUSS an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Dieses Gerät ist ein elektrisches Gerät der Klasse I, das einen Erdungsschutz erfordert. Das Gerät enthält Typ-3-Überspannungsschutzgeräte. Während der PAT-Prüfung müssen die Prüfspannung L-E und N-E auf 250 VDC begrenzt werden, um ein Aktivieren des Überspannungsschutzes zu vermeiden.

5 Betrieb

5.1 Einschalten des Absaugsystems


Der Ein-Aus-Schalter muss durch Drücken der (I)-Seite des Schalters in die Position „ON“ geschaltet werden (siehe Abschnitt 1 für Position des Schalters).



Edelstahl

5.2. Einstellen des gewünschten Luftstroms

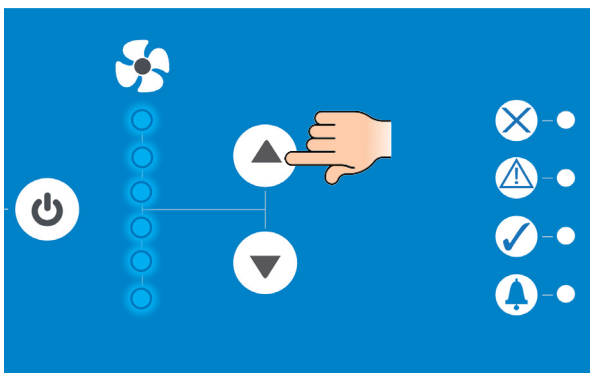
Das System verfügt über Steuerungen für automatischen Durchfluss. Dadurch kann der Benutzer den erforderlichen Luftdurchsatz einstellen. Im Laufe der Zeit erhöht das System die Gebläsedrehzahl, um sicherzustellen, dass der korrekte Durchfluss aufrechterhalten wird, um Leistungsverluste durch die zusätzliche Einschränkung der teilweise verstopften Filter auszugleichen.

	<p>WICHTIG (siehe Handbuch)</p>	<p>Das Absaugsystem und alle Rohrleitungen müssen vollständig installiert und angeschlossen sein, bevor der Luftstrom eingestellt wird.</p>
---	--	---

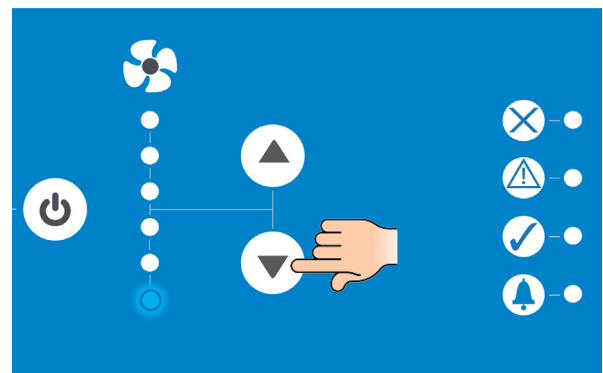
5.2.1. Zum Einstellen des Luftstroms

Halten Sie die „Nach oben“- und „Nach unten“-Pfeile auf der Vorderseite 5 Sekunden lang gedrückt. Die grüne LED beginnt nun zu blinken und zeigt an, dass sich die Maschine nun im eingestellten Modus befindet. Sie können den Durchfluss jetzt erhöhen oder verringern, indem Sie entweder den „Nach oben“- oder „Nach unten“-Pfeil gedrückt halten. Der Fluss wird durch eine Reihe von sechs blauen LEDs auf der Vorderseite angezeigt, wobei 6 für volle Geschwindigkeit und 1 für die niedrigste steht. Stellen Sie den Luftstrom auf die niedrigste der 6 LEDs ein, stellen Sie jedoch sicher, dass der gesamte Rauch entfernt wird. Dies ist von Anwendung zu Anwendung unterschiedlich. Nachdem Sie Ihre Geschwindigkeit eingestellt haben, nehmen Sie 10 – 20 Sekunden lang keine Eingabe über die Bedienelemente vor und die Maschine kehrt in den Betriebsmodus zurück. (Bei dieser Einrichtung müssen alle Leitungssysteme angeschlossen und (falls vorhanden) das Stopp-Start-Signal vorhanden sein.

Luftstrom erhöhen

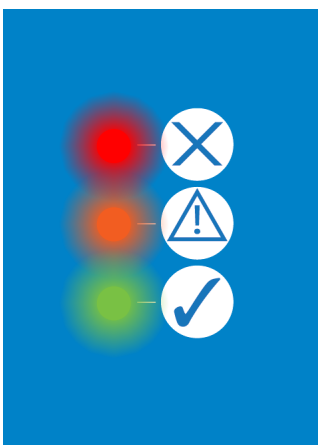


Luftstrom verringern



5.2.2. Blinkende LEDs

Blinkende LEDs zeigen einen Unterdruckverlust im Absaugsystem an. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Vertreter oder an Donaldson BOFA. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Handbuchs. Dies kann auch beim Starten des Systems auftreten.



6 Wartung

6.1. Wartung – Vereinigtes Königreich

Gemäß Regelung 9 der COSHH-Vorschriften ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass alle lokalen Abluftsysteme mindestens einmal alle 14 Monate gründlich geprüft und getestet werden (in der Regel jährlich). Der genehmigte Verhaltenskodex empfiehlt, mindestens einmal pro Woche eine Sichtprüfung durchzuführen.

Die COSHH verlangt, dass die jährliche Inspektion und Prüfung von einer kompetenten Person durchgeführt wird und dass die Ergebnisse der Dokumentierung in einem Protokoll aufgezeichnet werden.

Wenden Sie sich an den Verkäufer, um weitere Informationen zur Überprüfung und Zertifizierung zu erhalten.

6.1.1. Wartung – allgemein

Die Wartung durch den Benutzer beschränkt sich auf die Reinigung des Systems und den Austausch des Filters. Nur die vom Hersteller geschulten Wartungstechniker sind berechtigt, die Überprüfung und den Austausch von Komponenten durchzuführen. Unbefugte Arbeiten oder die Verwendung nicht autorisierter Ersatzfilter können zu einer potenziell gefährlichen Situation und/oder zu Schäden am Absaugsystem führen und die Herstellergarantie außer Kraft setzen.

6.1.2. Absaugsystem reinigen

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) sollte in Übereinstimmung mit den örtlichen Richtlinien getragen werden. Bei der Reinigung des Produkts, sollten geeignete Reinigungskemikalien verwendet werden, wobei zu berücksichtigen ist, welche Verunreinigungen mit dem System abgesaugt wurden. Wenn Ihr System eine pulverbeschichtete Oberfläche hat, kann diese durch aggressivere Reinigungsmittel angegriffen werden. Die Kühlein- und -auslässe sollten einmal im Jahr gereinigt werden, um Staubablagerungen und eine Überhitzung des Systems zu vermeiden.

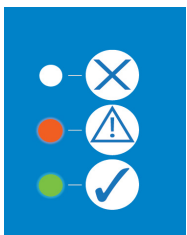
6.2. Filter ersetzen

Es wird empfohlen, die Filter alle 12 Monate zu wechseln, es sei denn, das System fordert zu häufigeren Wechseln auf. Benutzer sollten Aufzeichnungen über diese Ersetzungen führen.

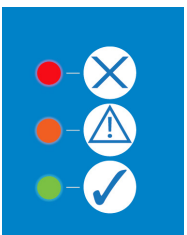
Es wird empfohlen, einen Ersatzfiltersatz vor Ort aufzubewahren, um zu verhindern, dass das Absaugsystem länger nicht verfügbar ist. Teilenummern für Ersatzfilter finden Sie auf den in Ihrem System eingebauten Filtern.

Um eine Überhitzung zu vermeiden, sollten Absaugsysteme nicht mit einem verstopften Filter oder mit Staubablagerungen an Ein- und Auslässen betrieben werden.

Während des Betriebs warnt das Absaugsystem den Benutzer, wenn der Filter ausgetauscht werden muss. Wenn der Filter zu 75 % voll ist, leuchten sowohl die grüne als auch die gelbe LED auf.



Wenn der Filter voll/verstopft ist, leuchtet die rote LED auf dem Bedienfeld auf. Alle drei LEDs leuchten wie unten dargestellt auf. Zu diesem Zeitpunkt ist ein Filterwechsel erforderlich.



Informationen zu den PSA-Anforderungen finden Sie in Abschnitt 2.2.

Hinweis: Das Absaugsystem darf nicht betrieben werden, wenn ein Filter fehlt.

6.2.1. Filter ersetzen

Befolgen Sie zum Entfernen und Ersetzen des Filters das unten beschriebene Verfahren.

Befolgen Sie zum Entfernen und Ersetzen des Vorfilters das unten beschriebene Verfahren.

1. Trennen Sie die Stromversorgung zum Absaugsystem.
2. Lösen Sie die Verriegelungen an der Vorderseite des Absaugsystems und öffnen Sie die Tür.
3. Drehen Sie den Hebel unterhalb des Filters um 180°, um die Nockenplatte des Filters abzusenken.
4. Ziehen Sie den Filter aus dem System heraus und stützen Sie ihn dabei ab, da er schwer ist.
5. Nach dem Ausbau wird empfohlen, die gebrauchten Filter zu verpacken und zu versiegeln.
6. Schieben Sie den neuen Filter ein und vergewissern Sie sich, dass er vollständig eingeschoben ist und richtig sitzt.
7. Schließen Sie die Tür und befestigen Sie die beiden Verriegelungen.
8. Schließen Sie das Netzteil wieder an.



6.2.2. Austausch der Filtereinheit (mit eingebautem Kohlefilter)

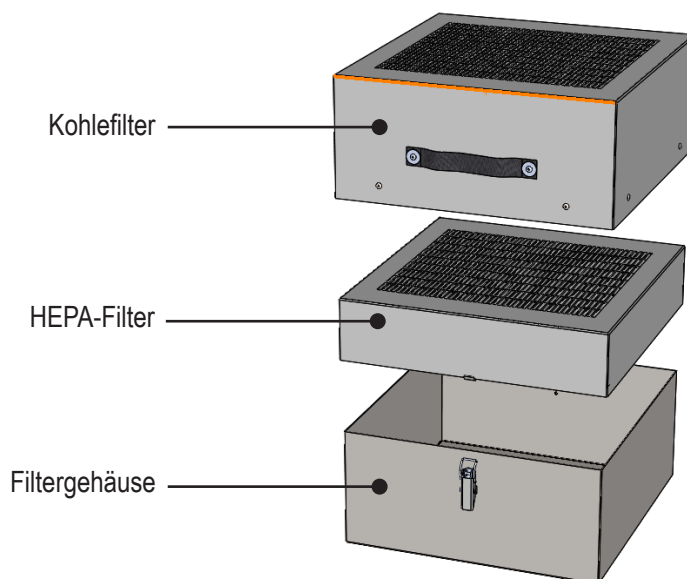
Kohlefilterelement ersetzen

1. Sofern vorhanden, ist das Kohlefilterelement das oberste Teil der Filterbaugruppe.
2. Das Kohlefilterelement muss aus der Baugruppe herausgehoben werden.

Hydrophobes HEPA-Filterelement ersetzen

Befolgen Sie zum Entfernen und Ersetzen des hydrophoben HEPA-Filters das unten beschriebene Verfahren:

1. Der HEPA-Filter befindet sich unter dem Kohlefilter.
2. Um den HEPA-Filter zu entfernen, lösen Sie die Verriegelungen an der Vorder- und Rückseite des Geräts. Trennen Sie den HEPA-Filter vom unteren Filtergehäuse.



Das Koaleszenzschaumelement ersetzen

1. Das Koaleszenzschaumfilterelement muss aus der Baugruppe herausgehoben werden.

Kohle-/HEPA-Filterbaugruppe wieder einsetzen

1. Ersetzen Sie die Filterelemente nach Bedarf und stellen Sie sicher, dass die HEPA-Filterverschlüsse korrekt positioniert sind.
2. Drehen Sie den Kastenplattenhebel um 180 Grad zurück, um die Filterbaugruppe in Position zu bringen.
3. Schließen Sie die Tür und befestigen Sie die beiden Verriegelungen.

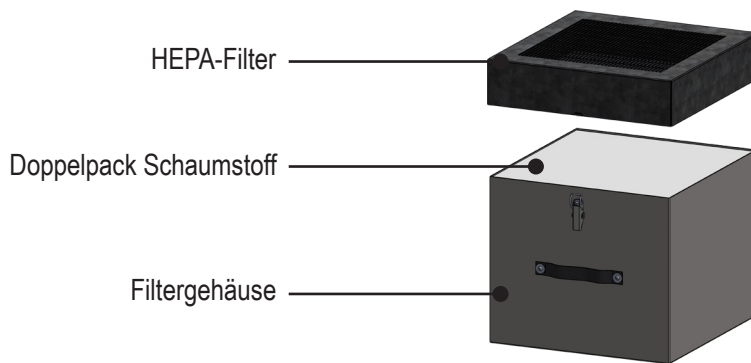
Hinweis: Wenn das System in Betrieb ist, MUSS eine vollständige Filterbaugruppe eingebaut werden.

6.2.3. Auswechseln des Filters (ohne eingebauten Kohlefilter)

Hydrophobes HEPA-Filterelement ersetzen (kein Kohlefilter vorhanden)

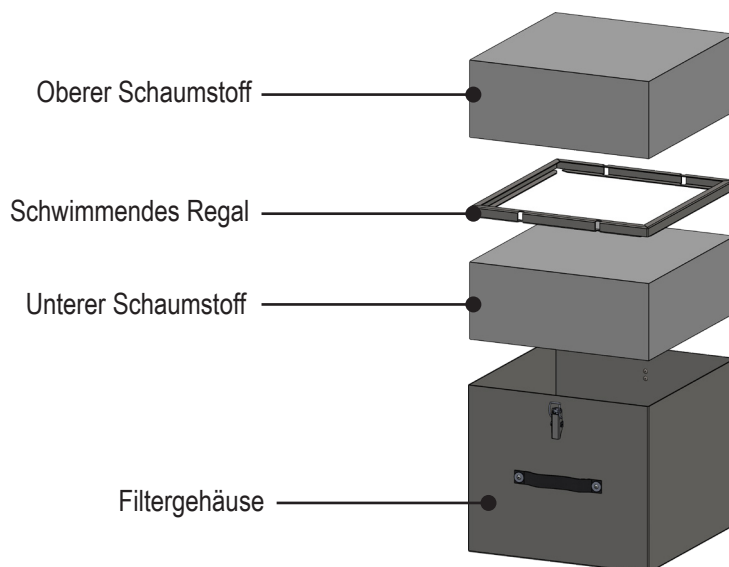
Befolgen Sie zum Entfernen und Ersetzen des hydrophoben HEPA-Filters das unten beschriebene Verfahren:

1. Der HEPA-Filter befindet am oberen Teil der Filterbaugruppe.
2. Um den HEPA-Filter zu entfernen, lösen Sie die Verriegelungen an der Vorder- und Rückseite des Geräts. Trennen Sie den HEPA-Filter vom unteren Filtergehäuse.



Auswechseln des Koaleszenzschaumelements (kein Kohlefilter vorhanden)

1. Entfernen Sie den HEPA-Filter wie oben beschrieben.
2. Heben Sie den oberen Schaumstoff, die schwimmende Ablage und den unteren Schaumstoff aus dem Gehäuse.
3. Nach dem Entfernen wird empfohlen, den gebrauchten Schaumstoff in einen Beutel zu packen und zu versiegeln.



Hinweis: Wenn das System in Betrieb ist, MUSS eine vollständige Filterbaugruppe eingebaut werden.

7 Fehlerbehebung

7.1 Fehleranzeige

Sollten weitere Probleme mit dem Absaugsystem auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Vertreter.

8 Ersatzteile

8.1 Verbrauchsmaterialien

Das Absaugsystem enthält einen Schaumstofffilter, einen HEPA-Filter und einen Aktivkohlefilter. Diese sollten ersetzt werden, wenn das System Sie dazu auffordert (siehe Abschnitt „Wartung“ für den Filterwechsel) oder wenn das Absaugsystem nicht mehr effizient arbeitet, oder mindestens alle 12 Monate.

Um die Leistung aufrechtzuerhalten, ist es wichtig, dass die Filter durch identische Donaldson-BOFA-Filter ersetzt werden. Zur Nachbestellung verwenden Sie bitte die Filternummer, die auf dem in Ihrem Absaugsystem installierten Filter aufgedruckt ist. Siehe Teilenummern unten:

1. 1UA1030387 (Koaleszenzschaumfilter)
2. 1UA1030219 (Koaleszenz-Schaumstofffilter im Doppelpack)
3. 1UA1030220 (HEPA-Filter)
4. 1UA1030247 (Aktivkohlefilter)

8.2 Wartungsprotokoll

Die Benutzer können die Filterwechsel auch in der folgenden Tabelle aufzeichnen.

Seriennummer des Absaugsystems:					
Koaleszenzschaumfilter (1UA1030387/1UA1030219)		HEPA-Filter (1UA1030220)		Aktivkohlefilter (1UA1030247)	
Datum	Techniker	Datum	Techniker	Datum	Techniker

8.3 Filterentsorgung

Die Filter sind aus ungiftigen Materialien hergestellt. Filter sind nicht wiederverwendbar. Die Reinigung gebrauchter Filter wird nicht empfohlen. Die Entsorgungsmethode der gebrauchten Filter hängt vom darauf abgelagerten Material ab.

Zur Orientierung:

Ablagerung	EAK-Abfallschlüsselnummer*	Kommentar
Ungefährlich	15 02 03	Kann als ungefährlicher Abfall entsorgt werden.
Gefährlich	15 02 02M	Die Art der Gefahr muss identifiziert und die damit verbundenen Risiken definiert werden. Die Schwellenwerte für diese Risiken können dann mit der Materialmenge in den Filtern verglichen werden, um festzustellen, ob sie in die Gefahrenkategorie fallen. In diesem Fall müssen die Filter gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften entsorgt werden.

*Europäischer Abfallkatalog

10 Systemspezifikationen

Absaugsystem: **PrintPRO Oracle DS**

Luftstrom: 380 m³/h (223 cfm)

Gewicht: 65 kg (143 lb)

Saugdruck: 96 mbar

Gebläse: Zentrifugalventilator

Leistung: 1,1 kW

Geräuschpegel: Unter 60 dB(A) (bei typischer Betriebsgeschwindigkeit)

Maximale Höhenlage: 2 000 m

Stromversorgung: 115 – 230 V

Hertz: 50/60 Hz

Volllaststrom: 12,5 A

Phasenanzahl: 1

Nur für den Innenbereich

Überspannung Kategorie II

Verschmutzungsgrad 2

Nicht für Nassanwendungen geeignet

Betriebsumgebungsbereich:

Temperatur: +5 °C (41 °F) bis +40 °C (104 °F)

Feuchtigkeit: Max 80% RF bis zu 31 °C (87,8 °F)

Max 50 % RF bei 40 °C (104 °F)

Größe:

	Britisch (Zoll)	Metrisch (mm)
Höhe	37,6	955
Breite	17,0	430
Tiefe	18,7	475

Filter:

Filtertyp	Oberfläche	Effizienz
Hydrophober HEPA-Filter	80,7 sq ft (7,5 m ²)	99,995 % bei 0,3 µm

Filtertyp	Schaumstoffmedien
Koaleszierender Schaumstofffilter	58 Grad offenzelliger Schaumstoff

Kombifilter (Gasbereich):

Filtertyp	Kohletyp	Volumen
Kombifilter (Gas)	Aktivkohle	22 l

Prozessdämpfe/-gase, die in dieses System eindringen, sollten innerhalb des oben genannten Temperaturbereichs liegen.

Schaltplan und Ersatzteilliste auf Anfrage erhältlich.

11 Kontaktdaten

Donaldson-BOFA-Hauptsitz – GB und Rest der Welt:

19-20 Balena Close

Tel. +44 (0) 1202 699 444

Creekmoor Industrial Estate

E-Mail: bofasales@donaldson.com

Poole

Dorset

BH17 7DU

Vereinigtes Königreich

Donaldson BOFA Niederlassung Deutschland:

E-Mail: bofavertrieb@donaldson.com

Donaldson BOFA Niederlassung USA:

303 S Madison Street

Tel. +1 (618) 205 5007

Staunton, Illinois

E-Mail: bofasalesus@donaldson.com

62088 USA

12 Prüfprotokoll



Donaldson
BOFA™

Prüfprotokoll

Lokale Abluftanlage

Gesetz über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz von 1974 –
Vorschriften für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen
(COSHH) – Vorschrift 9 (2002) Gründliche Untersuchung und Prüfung
lokaler Abluftsysteme

Unternehmen:	Systembezeichnung:	Installationsdatum des Systems:
Benannte Person:		

Inspektions- und Wartungspläne

1. Tägliche Kontrollen.
2. Wöchentliche Inspektion von Prozessgehäuse, Absaugrohr, Schläuchen/Kanälen und Absaugsystem.
3. Monatliche Inspektion von Prozessgehäuse, Absaugrohr, Schläuchen/Kanälen und Absaugsystem.
4. Jährliche Inspektion/Prüfung.

Prozessgehäuse, Absaugrohre, Schläuche/Kanäle und Absaugungssystem.

Inspektions- und Wartungspläne

1. Tägliche Inspektion

Inspektion des Prozesses, um sicherzustellen, dass die Absaugvorrichtungen/Düsen/Gehäuse/Schläuche vorhanden und korrekt positioniert sind. Untersuchung des Absaugsystems, um sicherzustellen, dass es läuft. Dies muss von der Bedienperson durchgeführt werden. Tägliche Inspektionen werden nicht protokolliert.

2. Wöchentliche Inspektion

Wöchentliche Überprüfung des physischen Zustands der Absaugvorrichtungen/Düsen/Gehäuse/Schläuche und des Absaugsystems durch den Vorgesetzten auf Beschädigungen, Änderungen (Hinzufügen oder Entfernen von Teilen) und korrekten Betrieb etc. Auch überprüfen, ob die täglichen Inspektionen durchgeführt wurden. Kreuzen Sie die Kästchen an, um zu bestätigen, dass das System in Ordnung ist/geändert wurde. Geben Sie Einzelheiten zu den Änderungen an.

Melden Sie Änderungen dem technischen Direktor. Notieren Sie alle ergriffenen Abhilfemaßnahmen.

Wochennummer	Datum	System ok	System Wechsel	Einzelheiten zu Änderungen/Reparaturen usw.	Namenskürzel
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					

Wöchentliche Überprüfung des physischen Zustands der Absaugvorrichtungen/Düsen/Gehäuse/Schläuche und des Absaugsystems durch den Vorgesetzten auf Beschädigungen, Änderungen (Hinzufügen oder Entfernen von Teilen) und korrekten Betrieb etc. Auch überprüfen, ob die täglichen Inspektionen durchgeführt wurden. Kreuzen Sie die Kästchen an, um zu bestätigen, dass das System in Ordnung ist/geändert wurde. Geben Sie Einzelheiten zu den Änderungen an.

Melden Sie Änderungen dem technischen Direktor. Notieren Sie alle ergriffenen Abhilfemaßnahmen.

Wochennummer	Datum	System ok	System Wechsel	Einzelheiten zu Änderungen/Reparaturen usw.	Namenskürzel
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					
46					
47					
48					
49					
50					
51					
52					

Prozessgehäuse, Absaugrohre, Schläuche/Kanäle und Absaugungssystem.

Inspektions- und Wartungspläne

3. Monatliche Inspektion

Zusätzlich zu den wöchentlichen Überprüfungen, trennen Sie die Schläuche und prüfen Sie, ob der Lüfter verstopft ist bzw. reibungslos funktioniert sowie auf Anzeichen einer Übertragung von Staub oder Dampf/Gas/Geruch. Kreuzen Sie die Kästchen an, um zu bestätigen, dass das System in Ordnung ist/geändert wurde. Geben Sie Einzelheiten zu den Änderungen an. Melden Sie Änderungen dem technischen Direktor. Notieren Sie alle ergriffenen Abhilfemaßnahmen.

Wochennummer	Datum	System ok	System Wechsel	Einzelheiten zu Änderungen/Reparaturen usw.	Namenskürzel
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					

4. Jährliche Prüfungen

	Anmerkungen	Unterschrift des Vorgesetzten:	Datum:
Jährliche Wartung, einschließlich aller regelmäßigen Prüfungen, Überprüfung des Filterzustands, des Gebläses und der elektrischen Anlage sowie eines Filterwechsels (falls nicht innerhalb der letzten 12 Monate gewechselt).			
Jährliche gründliche Inspektion und Prüfung des LEV-Systems gemäß COSHH-Vorschrift 9 (max. Intervall 14 Monate) einschließlich Berichterstattung.			